



## Aus dem Gemeinderat

### Temporär 30 km/h auf der Oberdorfstrasse

Für die Sanierung der Hydrantenleitung und der Mischabwasserleitung mussten weite Teile der Oberdorfstrasse aufgebrochen werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde der Deckbelag provisorisch repariert. Inzwischen sind in den Grabenbereichen Setzungen entstanden. Diese sind dafür verantwortlich, dass die Strasse uneben und holprig geworden ist. Das kantonale Tiefbauamt will deshalb den Deckbelag ab Kreisel bis hinauf zur Einmündung in die Rebzelg sanieren. Die Arbeiten waren ursprünglich für diesen Sommer geplant. Aus verschiedenen Gründen können die Sanierungsarbeiten erst in den Monaten September und Oktober 2020 ausgeführt werden. Der Verkehr wird während der Bauzeit einspurig mit Ampelbetrieb und kurzzeitig über die Schulstrasse geleitet.

Die mehrfach aufgebrochene und dadurch holprig gewordene Strasse verursacht zusätzlichen und übermässigen Strassenlärm. Dieser stellt für die Anwohner eine erhebliche Belastung dar. Der Kanton als Strasseneigentümerin hat auf Antrag der Gemeinde beschlossen, ab sofort auf dem Abschnitt Kreisel bis Hohlenmatt temporär die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zu begrenzen. Diese Massnahme dauert bis zum Abschluss der Belagssanierungsarbeiten ca. Ende Oktober 2020 und verspricht eine Reduktion der Lärmimmissionen.

Der Gemeinderat dankt allen Verkehrsteilnehmenden für das umsichtige Verhalten.

-----

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:  
Gemeindepräsident Urs Indermühle, 079 636 97 93  
[urs.indermuehle@swisscom.com](mailto:urs.indermuehle@swisscom.com)